

Mein kleiner Beitrag,
ein kleines Kreativ Gedicht.

Aktueller Stand vom: 21.012.16

Von Reinhard Reschka

Dieses Gedicht kann nach rechtlicher Prüfung der GEW. gerne veröffentlicht werden.

PDF- und die da Oben Dienstzeitregelung

PTF, sind Pädagogen zweiter Klasse und Verfügungsmasse.
Sie sind ein Garant fürs Schulsystem, drum kann es mit der
Inklusion weiter gehen.
Sie dürfen alles tun, sich nur nicht ausruhen.
Kreativ und gefügig sollen Sie sein, und ohne Aufbegehren das
wäre fein.

Fremd bestimmt und in voller Fahrt, soll das PTF seinen Dienst
erfüllen und das ist oft hart.
Von Oben gibt es dann ein Lobgesang auf die Vielfalt dieser
Pädagogen ,
und einen Blumenstrauß voller warme Worte, doch haben wir uns
da nicht selbst belogen?
Diese süßen Worte kosten nicht, denn liebe Worte fallen hier nicht
ins Gewicht.

Den Schein wollen die da Oben wahren und sich an das Unrecht
weiter laben.
Die Schuld an dem System haben wir nicht, denn wir gucken nur
nach Zahlen und die die Lügen nicht.
Das hinter dem PTF auch motivierte Menschen stehen, die über
Ihre Grenzen gehen - dass zeigen die Ziffern nicht.

Fortbildungen die uns persönlich weiter bringen, Supervision die
dem PTF freudig in den Ohren klingen
Mitarbeiter auf Augenhöhe, eine Fachaufsicht für die Schulen, die

uns mit Würde bedacht,
freisetzt von der Schulleitungs- Macht, wer hätte so viel
Dreistigkeit vom PTF gedacht, diese Forderung wird von Oben
ausgelacht.

Nein nein das darf nicht sein, das passt nicht in unser Konzept
hinein.

Hegen und Pflegen das einfache Personal ? Dann lieber noch ein
paar warme Worte, egal.

Sonst müssen wir uns ja bewegen, der Etat bleibt dann nicht mehr
klein, das muß nicht sein.

PTF, der Füllstoff der die Wärme in die Schule bringt –
gequetscht, erdrückt
und mit viel Verantwortung zerdrückt.

Das ist fein, so freuen sich die da Oben, so muß es sein.

So schmeckt Inklusion wie ein süßer Tropfen Wein, darum halten
wir Sie klein.

Den Verantwortungsträgern den sei gesagt:

Ist das Eure Art von Führung, seit Ihr nur deshalb angetreten, die
Vielfalt erst zu proklamieren und sogleich die Tristes zu
chauffieren.

Ihr lab Euch am Schulbeufft und ladet alle dazu ein, doch
bezahlen das wollt Ihr nicht, das sollen die da unten ganz allein.

Dass bringt keine Früchte, sondern nur Verdruss und das hat einen
elendigen „ bitteren“Schluß.

Verantwortung das sieht wahrlich anders aus, nun macht was
draus.